**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

**Heft:** 44

**Rubrik:** Berner Wochenchronik

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bernerland

- 22. Der kant.-bernische Kreisvorstand des Schweiz. Berbandes Evangelischer Arbeiter und Angestellter wünscht in einer Eingabe an den Bundesrat eine allgemeine Konferenz zur Behandlung verschiedener brennender Fragen der Arbeitssosenversicherung.
- Zum Leiter der bernijchen Stischule wird Arnold Glatthard neu bestätigt.
- Die Futtermühle Dällenbach an der Strecke Mühleberg— Gümmenen wird ein Raub der Flammen.
- † in Reconvilier Notar Ali Groslimund, der sich als Dichter einen Namen machte.
- 23. Schwarzenburg erhält eine neue Motoriprige.
- Die Gemeindeversammlung Abelboden beschließt die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 20,000 zur Konsolidierung laufender Schulden. Ein Antrag auf Abtretung des alten Friedhoses bei der Kirche an die Kirchgemeinde sindet Genehmigung, ebenso die Errichtung einer vierten Schulklasse in der Bäuert Boden.
- Die Korreftion des Aarelaufes bei Arch wird vorläufig nicht ausgeführt; die Landwirte und Eigentümer der abzutretenden Grundstücke erhalten den Auftrag, die Acker mit Getreidefrucht zu bepflanzen.
- In Laufen fährt das Auto einer Jagdgesellschaft über das Straßenbord hinaus, wobei der 66jährige Tierarzt Haltner und der 70jährige frühere Baumeister Steiner auf der Stelle getötet werden und zwei weitere Insassen Berlegungen erleiden.
- 24. In Saanen verfauft die Saaner Sugmoftsommission über 8000 Liter Sukmoft.
- Im Rurslager für Internierte in Oberburg werden die 150 Franzosen, die in ihre verschiedenen Schweizerlager zurück geben, durch ein ebenso großes Detachement Bolen abgelöst.
- Der Regierungsrat bewissigt einen Beitrag von Fr. 30,000 an das kant.-bernische Winterhilfswerf 1940/41.
- In Schafis fährt der Leichttriebwagen der SBB mit 90 km in einen Laftwagen der Straßenkorrektion bei Ligerz hinein und verursacht Materialschaden. Der Chauffeur muß bewußtlos ins Bezirkspital Biel verbracht werden.
- Die Geflügelausstellungen werden zufolge Auftretens von anstedenden Kehltopsluftröhrensentzündungen beim Geflügel für das Kantonsgebiet verboten.
- Bei Courtelary brennt ein großes Bauernwesen auf der Montagnes du Droit mitsamt den wertvollen Futtervorräten und dem Mobiliar gänzlich nieder.
- In Biel wird der Trolleybus für die Strecke Bieler Bahnhof-Mett eingeweiht. Biel besitzt nunmehr vier Trolleybuke.
- Aus Madiswil und aus Biembach werden der Redaftion eine Zeitung reife Heidelbeeren und himbeeren zugeschickt. Am Thunersee steht ein Apselbaum in Blüte.
- Die Landwirtschaftsdireftion fordert die Schweinebesitzer des Kantons auf, schlachtreife Schweine nach Möglichkeit an die Schlachtbank zu liesern im Hindlick auf die durch Krankheiten benötigten Notschlachtungen.
- Die Arbeiten für die Elektrisitation der Brünigbahn werden derart gefördert, daß der elektrische Betrieb Meiringen-

- Luzern im Frühjahr 1941, der auf der Strecke Meiringen-Interlaken-Oft im Frühjahr 1942 aufgenommen werden kann.
- Dem Richlein in Einigen wird von einem ungenannten Donator eine dritte Glode gestiftet.
- In Trutigen stürzt ein 33jähriger Monteur bei Siloarbeiten zutode. In einer Weide oberhalb Wengi wird ein Landwirt beim Anbinden einer Ruh von einer andern Ruh zutode gedrückt.
- Die **Gemeinderechnung** von **Köniz** pro 1939 schließt bei Fr. 1,563,672 Einnahmen und Fr. 1,562,000 Ausgaben mit einem **Einnahmeüberschuß** von Fr. 1300 ab. Das Budget sah einen Ausgabenüberschuß von Fr. 113,329 vor.
- 25. † Johann Jseli, der Borsteher der Anstalt Lerchenbühl für schwachsinnige Kinder bei Burgdorf, im Alter von 57 Jah-
- Der Synodalrat erklärt die Beteiligung von Pfarrern an der Ortswehr als Gemeindedienst und mit dem Pfarramt vereindar.
- 26. Der im Alter von 84 Jahren stehende Gottsried Wermuth, Seilermeister in Biglen, besucht zum 60. Mal den Herbstmartt in Großhöchstetten mit seinen selbst hergestellten Seilermaren
- Die Brandversicherungsanstalt meldet für den August 1940
   41 Brandsälle mit einem Gesamtgebäudeschaden von Fr. 282,545. Betroffen wurden 56 Gebäude, die sich auf 32 Gemeinden verteilen.
- In Laupen brennt das große Bauernhaus des Samuel Mäder bei der Mühle mitsamt den Borräten an Getreide, Heu und Emd vollständig nieder. Die Bewohner fönnen sich mit Mühe retten.

#### Bern Stadt

- 21. Oftober. † Eduard Stettler, Rotar, Obmann der Zunft zur Gerwern, im Alter von 61 Jahren.
- 22. Im Konfervatorium Bern werden Kurfe für Blodflöte eingeführt.
- 23. Ahnlich wie auf kantonalem Boden wird auch auf städtischem Gebiet eine Arbeitsgemeinschaft der drei großen poslitischen Parteien geschaffen.
- 24. In Bern wird ein Kurs für Landwirtschaftssehrer über die Unpassung der Fütterung an die gegenwärtigen außerordentlichen Verhältnisse durchgeführt.
- Aus Angst vor dem Erfrieren in diesem Winter nimmt sich ein alterer Mann das Leben.
- Dr. med. Albert Rocher schenft das Rocherspital an der Schlößlistraße samt Dependenzen und Umschwung dem Burgerspital. Das Rocherspital war die Wirfungsstätte des Berner Brosesson und Robelpreisträgers Dr. Theodor Rocher. Das Burgerspital erhält mit dieser Schenkung das wertvollste Geschenk seit seinem 700jährigen Bestehen.
- Die Arbeitszeit für das Personal der Bundesverwaltung auf dem Plage Bern wird während des Winters angesets auf 8—17 Uhr mit halbstündiger Mittagspause.
- Die Urbeitszeit in der Gemeindeverwaltung wird festgesett: von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr. Um Samstag bleiben die Bureaur geschlossen.